

MEDIENINFORMATION

Powerwoche OW/NW für Maitli und Buebä der 1. bis 3. Oberstufe

Sarnen/Stans, 3. März 2010 – Erstmals wird in den Kantonen Ob- und Nidwalden gemeinsam eine Maitli- und Buebä-Powerwoche organisiert. Sie findet in der zweiten Osterferienwoche vom 12. – 16. April 2010 statt. Während fünf Tagen werden in Sarnen im JUKO-Pavillon und in Stans im Spritzenhaus je neun verschiedene, spannende halb- oder ganztägige Workshops sowohl für Mädchen als auch für Buben angeboten. Anmelden kann man sich bis zum 22. März unter www.power-woche.ch.

„Buben sind anders, Mädchen auch“ heisst es pointiert, um zum Ausdruck zu bringen, dass Buben und Mädchen unterschiedliche Bedürfnisse haben – oder auch solche, die sich gleichen. Deshalb werden geschlechtsspezifische Angebote in der Jugendarbeit immer aktueller und wichtiger. Mädchen und Buben brauchen Räume und Zeit, in denen sie unter sich sein können, um sich Themen wie Identität, Vorbilder, Leistungszwang, Angst, Gewalt, Konflikte und Sexualität anzunehmen, die traditionellerweise dem einen oder anderen Geschlecht zugeordnet werden.

Im Herbst 2008 hat in Sarnen eine Maitlipower-Woche stattgefunden, die sehr erfolgreich war. Nun wird das Angebot so ausgeweitet, als gleichzeitig die verschiedenen Bedürfnisse von Buben und Mädchen berücksichtigt werden können. Verschiedene Fachstellen der Kantone Ob- und Nidwalden planen die „Powerwoche OW/NW“ in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Auf die Mädchen und Buben wartet eine vielseitige Woche mit verschiedenen halb- oder ganztägigen Workshops im JUKO-Pavillon, Sarnen, im Spritzenhaus, Stans oder in der freien Natur. In der Powerwoche werden in beiden Kantonen für Mädchen und Buben die gleichen Workshops geschlechtergetrennt angeboten. Die Workshops der Mädchen werden von Frauen und die der Buben von Männern geleitet. Es können Aktivitäten ausgeübt und Handlungsmuster erprobt werden, die vor allem dem anderen Geschlecht zugeordnet werden. Von handwerklichen, musikalischen über körperlich herausfordernde und sinnliche Workshops ist alles dabei; Schweissen und Sägen, abenteuerliche Kanufahrten, Shiatsu, Powertheater, DJ und Streetdance, Selbstverteidigung, Powerküche oder Gespräche über Liebe, Sex und Verhütung. Die Woche endet mit einem gemeinsamen Abschlussfest, an welchem die Mädchen und Buben vorführen können, was sie während der Woche gelernt und erarbeitet haben.

Die Powerwoche wird von der Fachstelle für Gesundheitsförderung & Prävention OW/NW und der Fachstelle Gesellschaftsfragen NW organisiert. Fachliche Unterstützung erhalten sie von der Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann OW/NW, den Jugendarbeitsstellen Sarnen, Sachseln, Alpnach und Stans sowie von Infoklick.ch Zentralschweiz.

Kontakt für Medienschaffende:

Ylfete Fanaj, Projektleiterin Kanton Nidwalden, Fachstelle Gesellschaftsfragen NW,
Tel. 041 618 75 91 (Mo-Mi), Tel. privat 078 848 73 93, ylfete.fanaj@nw.ch

Andreas Althaus, Projektleiter Kanton Obwalden,
Fachstelle für Gesundheitsförderung & Prävention OW/NW, Tel. 041 666 60 62 (Mi-Fr), Tel.
privat 079 753 32 85, andreas.althaus@ow.ch

Neue Fachstellen für Gesellschaftsfragen

Die von Obwalden und Nidwalden bisher gemeinsam geführten Fachstellen für Gesundheitsförderung und Prävention sowie Gleichstellung von Frau und Mann in Sarnen werden auf Ende 2010 aufgelöst. Die gesellschaftspolitischen Aufgaben in den Bereichen Integration, Gleichstellung von Frau und Mann, Gesundheits-, Familien- und Jugendförderung, sollen in Obwalden wie auch in Nidwalden je unter einem Dach zusammengefasst werden. Beide Kantone wollen hierfür je eine Fachstelle für Gesellschaftsfragen einrichten.

Fachstelle Gesellschaftsfragen NW

Die Fachstelle Gesellschaftsfragen Nidwalden hat ihre Arbeit bereits im November 2009 aufgenommen. Vorerst werden die Bereiche Familie, Jugendförderung und Integration abgedeckt. Ab 2011 kommen die Gesundheitsförderung und Gleichstellung dazu. Die Stelle wird gesellschaftspolitische Themen bereichsübergreifend angehen, sowie die Gemeinden, Schulen und Direktionen bei der Lösung von gesellschaftspolitischen Fragen unterstützen.

Jugendförderung NW

Die Jugendförderung wurde als eigenständiger Bereich innerhalb der Fachstelle definiert. Ylfete Fanaj baut den Bereich Jugendförderung auf und wird zukünftig als Jugendbeauftragte des Kantons Nidwalden folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Begleitung der bestehenden Angebote (Jugendtreffs/Jugendkommissionen) in den Gemeinden
- Unterstützung beim Aufbau neuer Angebote
- Mitarbeit in nationalen, interkantonalen und kommunalen Gremien und Arbeitsgruppen
- Vernetzung der Institutionen, Stellen, Privatpersonen, die sich im Kanton Nidwalden für Jugendförderung einsetzen
- Koordination der Jugendförderung und –politik im Kanton Nidwalden